

Eingangsstempel

Antrag Kanalhausanschluss

- Herstellung eines Kanalhausanschlusses
 Erneuerung oder Änderung
 Einleitung besonderer Abwässer in die öffentliche Abwasseranlage

1. Antragssteller: Name: _____ Vorname: _____
(Eigentümer) Straße: _____ Hausnummer: _____
PLZ, Wohnort: _____ E-Mail: _____

Angaben zum Grundstück:

Straße: _____ Hausnummer: _____
PLZ, Ort: _____
Flur: _____ Flurstück: _____ Gemarkung: _____

Grundstücksangaben: Größe in m²: _____ Geschosse: _____ Keller: ja nein teilweiseNutzung als: Wohn-, Gewerbe-, Industrie-, landwirtschaftliches Grundstück Sonstiges: _____Das Bauvorhaben wird mit einer gasbetriebenen Brennwertanlage von über 200 kW NWL betrieben: ja neinAnzahl der geplanten bzw. vorhandenen Wohneinheiten (WE): _____ WE
(bitte nur selbstständig abgeschlossene Wohnungen angeben)

2. Eine Kellerentwässerung für

- Toilettennutzung
 Dusche
 Waschmaschine
 Sonstige Abflüsse: _____
ist vorgesehen.

3. Rückstausicherung nach DIN 1986-100, DIN EN 12056 ist erforderlich: ja neinwenn ja: Innerhalb vom Gebäude
 außerhalb vom Gebäude (Schacht)4. Sind Drainagen erforderlich: ja neinwenn ja: Drainagewasser versickern
 bei Trennsystem kann das Drainagewasser über die Rückstauenebene in den vorhandenen Regenwasserkanal gepumpt werden.

5. Ausführung Revisionsschacht (mit innenliegender Verfallung)

- Betonschacht DN 1000
 Kunststoffschacht (z. B. Kessel) DN 1000

6. Es gelten die Bestimmungen der Abwassersatzung der Stadt Baunatal in der zurzeit gültigen Fassung.

7. Folgende Antragsunterlagen müssen diesem Antrag 2-fach beigelegt werden:

- Lageplan des anzuschließenden Grundstückes (Maßstab 1:500)
- Grundriss (Maßstab 1:100) mit farblicher Darstellung der Entwässerungsleitung (Regenwasser: blau; Schmutzwasser: braun)
- Schnittplan mit farblicher Darstellung der Entwässerungsleitung

_____, den _____

Unterschrift und Stempel des Planverfassers_____
Unterschrift des Antragstellers